

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 23/0767-01

Status: öffentlich

Datum: 24.10.2023

Grobstaub im Hafen

Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Umweltausschuss	21.11.2023	Ö	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten die Verwaltung, unter Berücksichtigung der Berichterstattung in den Mülheimer Medien (16.10.2023) folgende Fragen zu beantworten:

- wie es zu der Entstehung dieser Staubkonzentration gekommen sein kann,
- welche Maßnahmen dagegen ergriffen werden können,
- wer die Verantwortung für die Umsetzung trägt und die Umsetzung kontrolliert?

In NRZ/WAZ wurde berichtet, dass nach Messungen des LANUV die Immissionswerte für Nickel-Ablagerungen in Mülheim überschritten werden und zwar an drei Stellen im Hafengebiet – am Nordhafen, an der Rheinstraße und an

der Weseler Straße. Besonders deutlich sei die Grenzwertüberschreitung an der Rheinstraße und im Nordhafen.

Da die Stäube als Niederschlag im Wasser und in den Kanälen landen, sollte ihr Eintrag verhindert werden.

Oliver Linsel
Fachsprecher
Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Roland Chrobok
Fachsprecher
CDU-Fraktion

Franziska Krumwiede-Steiner
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende
CDU-Fraktion